

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2020/134
Obstbäume entlang der Bahnhofstraße

Gemeinderat

13.10.2020

öffentlich

Frau Simone Haug hat sich mit Mail vom 4.9.2020 an die Gemeinde gewandt und vorgetragen, dass sie im Namen sämtlicher Anwohner der Bahnhofstraße spreche.

Es geht um die Obstbäume, welche auf den grundstücksangrenzenden Gemeindewiesen stehen. Diese Gemeindewiesen werden wöchentlich von den jeweiligen Anwohnern der Bahnhofstrasse gemäht und in Ordnung gehalten. Somit nicht genug! Die sich darauf befindlichen Obstbäume, welche tonnenweise ungenießbare Äpfel tragen, werden immer mehr zur Herausforderung der Bewohner. Für ältere u.a. Bewohner ist das Auflesen der Äpfel weiter nicht mehr zumutbar! Dies wird zur Folge haben, das Äpfel in der Zukunft nicht mehr aufgesehen u beseitigt werden, sowie auch die Gemeindewiese nicht mehr gemäht werden wird.

Bitte besprechen Sie bei der bevorstehenden Gemeinderatssitzung am Montag, 07.09. dieses Anliegen mit der Bitte um schnellstmögliche Beseitigung dieser Obstbäume.

Uns ist bekannt, dass diese Eingabe wohl nicht mit allen Anwohnern abgesprochen wurde. Zur Vorbereitung der Sitzung haben wir die Untere Naturschutzbehörde um eine Stellungnahme gebeten die leider erst am 13.10.2020 eingegangen ist (siehe Anlage).

Bei der Sanierung der Bahnhofstraße 1983/84 wurde die Bepflanzung mit Obstbäumen mit den Anwohnern abgesprochen. Die Gemeinde hat die Bäume gepflanzt. Den Anwohnern wurde der Ertrag zugestanden und diese haben im Gegenzug zugesagt, dass sie die gemeindliche Grünfläche mit pflegen werden. Weiter hat sich damals der Obst- und Gartenbauverein bereit erklärt die Bäume zu pflegen.

Ein wöchentliches Rasen-mähen ist ökologisch nicht sinnvoll; auch hier gilt je weniger desto mehr für die Natur. Die Altersstruktur des Obst- und Gartenbauvereins macht eine Pflege durch den Verein immer schwieriger. Gleichwohl wird das Obst nach wie vor entweder privat oder durch den Obst- und Gartenbauverein verwertet.

Zugegeben ist dieses Jahr ein sehr ertragreiches Obstjahr. Im vergangenen Jahr z.B. gab es so gut wie gar kein Obst. Weiter erstreckt sich die Periode von Fallobst auf einen zumutbaren Zeitraum.

Wir können nicht immer nur über Naturschutz, Insektenschutz und Klimaschutz reden, sondern es muss jeder Einzelne auch bereit sein seinen (auch bescheidenen) Beitrag zu leisten. Auch angesichts der eindeutigen Stellungnahme des Naturschutzes lehnen wir ein Abholzen der Obstbäume in der Bahnhofstraße ab.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde sieht keine Notwendigkeit einer Abholzung der Obstbäume in der Bahnhofstraße und unterstreicht ausdrücklich die ökologische Bedeutung dieser Obstbaumallee.

Anlage/n

- keine -

Wuhrer
Bürgermeister